

Projekt Indien

Projekt Indien (CHF 50'000)

Biologische Landwirtschaft gibt Kleinbäuerinnen Sicherheit

Partner Hilfsprojekte

Ausgangslage

Die Region Vidarbha im Nordosten von Maharashtra ist eine der rückständigsten Regionen in Indien. Viele Menschen leiden an Unterernährung und sterben. Die "grüne Revolution" hat die Landwirtschaft stark verändert. Diese Veränderungen brachten

Kleinbauern -bäuerinnen "werden in mehr Schaden als nachhaltiger Nutzen. Der übermässige Einsatz Landwirtschaft von chemischen Düngemitteln und qeschult" Pestiziden steigerte die Kosten,

die Übernutzung der Böden reduzierte die Ernte. Viele Kleinbauern sind enttäuscht von den nicht eingehaltenen Versprechen der Agrarkonzerne. In dieser ausweglosen Situation - hoch verschuldet und nicht fähig, ihre Familien zu ernähren - begehen viele von ihnen Selbstmord



Massnahmen

SWISSAID unterstützt Selbsthilfegruppen und Dörfer in der Region bei der Einführung von nachhaltigen und den lokalen Bedürfnissen angepassten Alternativen zur chemischen Landwirtschaft. Die Kleinbauern und -bäuerinnen werden in nachhal-

> tiger Landwirtschaft geschult und bei der Umsetzung begleitet. Sie lernen ihre biologischen Produkte zu verkaufen und die Sortenvielfalt dank Samenbanken zu

erweitern. Unterstützend wer-Kreditgenossenschaften etabliert, wo die Menschen Kredite zu angemessenen Zinsen aufnehmen können. Alle Massnahmen werden von lokalen Organisationen und Bauerngenossenschaften genau geplant und durchgeführt. Für die Schulung

Zahlen & Fakten

Land: Indien

Region: Vidarbha im Nordosten von Maharashtra (nähe Pune / Mumbai)

Projekt: Landwirtschaftsprojekt für nachhaltige Bewirtschaftung und Selbstversorgung

Betroffene Personen:

ca. 1'500 Familien ca. 10'000 Personen

Projektkosten: CHF 50'000

Projektbezeichnung:

IN 2618

von Kleinbauern werden in der Region mehrere Musterbauernhöfe etabliert.

Erwartete Resultate

1'500 Kleinbauern und ihre Familien in 33 Dörfern bewirtschaften ihr Land ökologisch und nachhaltig. Sie sind nicht mehr auf die teuren chemischen Dünger und Pestizide angewiesen und können sich und ihre Familien wieder selbst ernähren. Mit kleinen Haus- und Schulgärten wird das Nahrungsangebot ergänzt. In dieser Phase werden in der Region 40 neue Genossenschaften mit mehr als 700 Mitgliedern gegründet. Die Menschen finden einen Erfolg versprechenden Ausweg in eine bessere Zukunft.

10 Jahre CLIENT SYSTEMS AG

Im 2008 feiert die Firma Client Systems AG ihr 10-jähriges Jubiläum. Das etablierte Informatik-Unternehmen, das sich in der Schweizer Hotellerie mit dem schnellen und kompetenten Service einen guten Namen geschaffen hat, möchte im Jubiläumsjahr mit dem Projekt "cycle for water 2008" etwas vom erarbeiteten Erfolg weitergeben.

10 Jahr 10 Jah

Client Systems AG wurde im April 1998 vom heutigen Geschäfts-

führer Hans Hänny in Bern gegründet. Als Anbieter

EDV-Netzwerken sind wir spezialisiert auf die Installation und Betreuung kompletter Informatikanlagen im Hotellerie-Bereich. In dieser Branche sind wir während den vergangenen 10 Jahren zu einem der führenden Informatikdienstleister avanciert. Zusätzlich vertrauen auch Firmen aus diversen anderen Branchen auf den kompetenten und direkten Service von Client Systems.

Fünfliber helfen

Seit Januar 2001 realisieren wir mit unserem "Fünfliberlichkeit, in der heutigen Zeit einen Kleinbetrieb erfolgreich aufzubauen. Dies haben vor al-



Kundenfokus

Unsere Dienstleistung umfasst die Installation und Betreuung von kompletten

"das Projekt

gerufen"

Netzwerken, Security-Komponenten, cycle for water Mail- und Web-Mit 2008 ins Leben hosting. Münsingen als Standort sind wir nah beim

Kunden und können rasch vor Ort sein. Per Fernwartung und Telefonsupport sind wir 24 Stunden täglich erreichbar.

Projekt" (fünf Franken pro fakturierte Arbeitsstunde), zusammen mit dem renommierten Schweizer Hilfswerk Swis-

said, humanitäre Projekte in Westafrika und Südamerika. So werden mit Geldern aus dem High-Tech-Bereich lebensnotwendige Projekte in Entwick-

lungsländern finanziert.

Cycle for water 2008

Es ist keine Selbstverständ-

lem unsere hervorragenden Mitarbeiter und unsere treuen und langiährigen Kunden ermöglicht. Der tägliche und oft unermüdliche Einsatz hat sich gelohnt und von diesem gemeinsamen Erfolg möchten wir im Jubiläumsiahr ein bisschen weitergeben. Für das kommende Jubiläumsjahr haben wir das Projekt "cycle for water 2008" ins Leben gerufen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen für ca. 20'000 Menschen das Leben in Indien und Westafrika etwas einfacher und schöner gestalten.

cycle for water 2008

Seit geraumer Zeit steht der Gedanke, in unserem Jubiläumsjahr im 2008 etwas Besonderes zu machen, etwas Nachhaltiges, etwas

Sinnvolles. Die jahrelange fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Schweizer Hilfswerk Swissaid hat uns dazu bewogen, zwei weitere, umfangreichere Projekte zu realisieren. Nach sorgfältiger Evaluation entschieden wir uns für ein Landwirtschaftsprojekt in Indien bei Pune (Vidarbha im Nordosten von Maharashtra) und ein Wasserprojekt in Guinée-Bissau nahe der senegalesischen Grenze. Alleine können wir diese Projekte jedoch nicht finanzieren. Auf Grund meiner Leidenschaft. dem Reisen durch ferne Län-

der mit dem Fahrrad, entstand die Idee "cycle for water 2008".

Projekt

Ende Februar starte ich mit dem Fahrrad die Tour "cycle for water 2008", die mich von Lhasa (Tibet)

Hauptsponsor



auf einer Strecke von ca. 12'000 km guer durch den Himalaya nach Kathmandu, dann weiter durch Indien, Persien und Osteuropa

einem finanziellen Beitrag pro Kilometer an diesen Proiekten zu beteiligen. Wir setzen alles daran, zusammen mit Ihnen



zurück in die Schweiz führt. Vorgängig nutze ich die Gelegenheit, in Indien die geplanten Projekte zu besichtigen um mir ein Bild von der Notwendigkeit der geplanten Sponsoring-Tour zu machen.

Finanzierung

Die Kosten für die beiden Projekte

in Indien und Guinée-Bissau betragen CHF 105'000. Diese Mittel möchten wir zusammen mit unseren Lieferanten. Partnern und Kunden im Rahmen der Sponsoring-Tour zusammenbringen. Aufgesplittet ergibt dies CHF 8.75 pro zurückgeleaten Kilometer. Unsere Lieferanten, Partner und Kunden haben so die Möglichkeit, sich mit

das Ziel, 12'000 voll finanzierte Kilometer zu erreichen um die beiden Projekte wie geplant realisieren zu können. Neben der sportlichen Leistung beteiligt sich die Client Systems AG auch finanziell mit CHF 2.00 pro Kilometer als Startkapital.

Jeder einbezahlte Franken wird zu Gunsten der Hilfsproiekte verwendet. Die anfallenden Kosten für meine Reise (Flug, Material, Unterkunft und Essen) werden vollumfänglich von mir persönlich finanziert.

Selbstverständlich werden die Sponsoren auf der eigens für dieses Projekt erstellten Website www.bike-travel.ch mit einem Firmenportrait publiziert.

Hans Hänny, Geschäftsführer CLIENT SYSTEMS AG

Projekt Guinée-Bissau

Projekt Guinée-Bissau (CHF 55'000) Langfristig Wasser für 9'000 Menschen

Ausgangslage

Die Bevölkerung in den Regionen Cacheu und Oio in Gui-



nea-Bissau, an der Grenze zu Senegal, hat schlechten Zugang zu sauberem Wasser. Es gibt nur wenige Brunnen, um Regenund Grundwasser zu schöpfen. Es mangelt darum an sauberem Trinkwasser und Wasser für die Bewässerung der Felder. Menschen sterben regelmässig an Cholera. Wenig Regen führt zu schlechten Ernten und Hunger. Es fehlen lokale Brunnenbauer. welche die Brunnen bauen und unterhalten können.

Spendenkonto

Bank Coop Bern

Begünstigter:

Client Systems AG Belpbergstrasse 29 3110 Münsingen Projekt "cycle for water 2008"

Konto-Nr.: 782417.290130-0

Clearing-Nr.: 8440

IBAN-Nr.:

CH86 0844 0782 4172 9013 0

Postkonto: 40-8888-1

Partner Hilfsprojekte

SWISSAID

www.swissaid.ch

Massnahmen

SWISSAID unterstützt seit zwei Jahren die regionale

> Bevölkerung beim Bau und Unterhalt von Brunnen. In dieser Zeit konnten bereits 25 Brunnen in 55 Dörfern errichtet werden. In der zweiten Projektphase werden für über 8'000 Menschen in 50

Dörfern weitere 25 Brunnen neu errichtet oder instand gestellt. Gebaut werden die Brunnen von der Dorfbevölkerung selbst. SWISSAID stellt einen Teil des Materials und die lokale Bauleitung. Ergänzend werden in den Dörfern Brunnenbauer ausgebildet, die in Zukunft Brunnen billiger bauen und bestehende unterhalten können.

Zahlen & Fakten

Land: Guinea-Bissau

Region: Regionen Cacheu und Oio an der Grenze zu Senegal

Projekt: Bau von 10 Brunnen, instandstellung von 15 Brunnen

Betroffene Personen: ca. 9'000 Personen

Projektkosten: CHF 55'000

Projektbezeichnung: GB 2601

Erwartete Resultate

Mit dem Bau von 10 neuen Brunnen und der Instandstellung von 15 versandeten Wasserstellen erhalten über 9'000 Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser und können ihre Felder bewässern. So wird einerseits die Cholera bekämpft und andererseits die Hungersnot verringert.

